

Coaching & Supervision BSO/SGfB

höher, weiter, frischer...

ias Institut
für angewandte
Sozialwissenschaften

Das ias Programm Coaching & Supervision BSO/SGfB

Coaching & Supervision

Supervision ist im Wandel. Ursprünglich entworfen und praktiziert als Begleitung für Beratende, entwickelt sie sich in die Richtung einer umfassenden Beratung für Menschen an ihrem Arbeitsplatz. Supervision überschneidet damit den ebenfalls schnell wachsenden Bereich vom Coaching – die Fachgebiete lassen sich kaum noch trennen. Coaching war zu Beginn eher auf Führungskräfte ausgerichtet. Auch dieser Fokus breitet sich aus. Beide Fachrichtungen verbindet eine zunehmende Fokussierung auf das Spannungsfeld zwischen Mensch und Organisation, zwischen menschlichen Bedürfnissen, persönlichen Zielen, und gemeinsamen Aufgaben im Beruf.

Diese Entwicklung hat den Beruf «Supervisor/in» und «Coach» sehr interessant gemacht. Viele neue Bereiche haben sich für die professionelle Beratung geöffnet: Gesundheitsförderung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Laufbahnberatung, Begleitung von Führungskräften, Personalentwicklung und – immer noch – Beratung von Fachpersonen in Therapie, Sozialarbeit und Seelsorge.

Perspektiven

Das in der Ausbildung erworbene Wissen lässt sich in Beratung, Führung und Entwicklung anwenden. Einige Teilnehmende sind nach der Ausbildung freiberuflich in der Beratung tätig, in Voll- oder Teilzeit. Andere wechseln in die Führung.

Die Ausbildung in Coaching und Supervision am ias ist eine praxisnahe Ausbildung in professioneller Kommunikation – und ein tiefer, persönlicher Entwicklungsprozess.

Am ias verbinden Sie die Fachkompetenz aus Ihrem angestammten Beruf mit professionellem Beratungswissen. Das ist wichtig. Ihre wirkliche Position auf dem Arbeitsmarkt wird aber durch Ihre Persönlichkeit bestimmt. Diese zu fördern, ja herauszufordern, ist die Kernkompetenz unseres Instituts.



Konzept

Die Ausbildung «Coaching & Supervision BSO/SGfB» am ias bietet eine solide Einführung in die Grundhaltung, die Theorie und die Methoden der arbeitsfeldbezogenen Beratung.

Auch Prozesse von Individuen und Systemen sind wichtige Aspekte des Konzeptes. Der Lehrgang selbst wird als temporäre Lernorganisation betrachtet und gestaltet.

Dieses einzigartige Modell hilft Ihnen, das Erfahrene zu verstehen und das Gelernte direkt anzuwenden. Es fördert dadurch Ihre Entwicklung – als Person und als Profi.

Sowohl die Eigenverantwortung der Einzelnen als auch ein tiefes Engagement für das Gemeinsame sind wesentliche Elemente des ias Konzeptes. Dieses unterscheidet sich erfrischend vom aktuellen Trend, solche Ausbildungen zu standardisieren: Einzelmodule mit wechselnden Teilnehmenden, frontal unterrichtete Theorie in grossen Gruppen und Hausaufgaben am Computer.

Die Ausbildung am ias setzt auf einen längeren, intensiven Lernprozess, mit einer hohen gegenseitigen Verbindlichkeit von Lernenden und Lehrenden.

Unsere Ausbildungen sind in ein humanistisch-systemisches Menschenbild eingebettet. Das hilft Ihnen, Ihre persönliche Lebensaufgabe in der Arbeit neu zu entdecken und zu erfüllen. Das ist nicht immer leicht. Der vielseitige Inhalt, die konsequente Struktur und die kreative Gestaltung der Ausbildung unterstützen Sie in diesem Prozess. Gleichzeitig bleiben Sie jedoch intensiv in Kontakt mit der gesellschaftlichen Realität und deren Herausforderungen.

Die Natur in Bad Ragaz und das Ambiente im Haus Bristol, weg von der Stadt, bieten einen besonderen Rahmen für einen nachhaltigen Lernprozess.

Ziele, Zielgruppe

Ziele

Der Lehrgang «Coaching & Supervision BSO/SGfB» fördert Bewusstsein, Wissen und Fähigkeiten in der Begleitung von Menschen in Organisationen. Wichtige Themen sind:

- Prinzipien der begleiteten Veränderung für Menschen am Arbeitsplatz
- Die Gestaltung einer tragenden Arbeitsbeziehung in der Beratung, mit Verständnis für persönliche Aspekte der Beteiligten
- Systemisches Verständnis von Individuen, Teams und Organisationen in einem grösseren Zusammenhang
- Diagnose von Prozessen auf der Ebene des Individuums, des Teams und der Organisation
- Verträge und Zielsetzungen in der Beratung
- Prozessdynamik der Zweierbeziehung: Übertragung, Gegenübertragung, Parallelprozess
- Entstehung und Lösung von Konflikten zwischen Menschen in Organisationen, Konfliktmanagement
- Funktionsweisen von Teams: Macht, Rollen, Nähe/Distanz, Gruppenentwicklung. Rollen und Aufgaben, Organigramm, die Organisationskultur

- Das Erlernen zusammenhängender Methoden und Instrumente für die Beratungspraxis
- Bewusstsein der eigenen Anteile in der Beziehung zu Kunden und Klientensystemen
- Die Entwicklung einer ethischen und professionellen Grundhaltung im Einklang mit der eigenen Lebenshaltung – auch spirituell.

Zielgruppe

Sie sind eine Fachperson mit abgeschlossener Ausbildung und breiter Erfahrung in Personalentwicklung, Management, Gesundheitswesen, Betriebswirtschaft, Schulung und Unterricht, Recht, Psychotherapie, Sozialarbeit oder Seelsorge. Sie wollen professionelle Kompetenz in der arbeitsfeldbezogenen Beratung erreichen.

Supervision oder Coaching sind Ihnen aus eigener Erfahrung vertraut. Erfüllen Sie nicht alle Bedingungen der Verbände für den direkten Einstieg in die Ausbildung? Dann können Sie als Vorbereitung das Zertifikat unseres Einstiegsprogramms in Coaching erwerben. Dies ist aber nicht immer notwendig.

Struktur, Seminare

Struktur

Der Lehrgang umfasst 66 Studientage, verteilt über drei thematische Zyklen von je einem Jahr. Der erste Zyklus enthält sechs dreitägige Seminare und eine sechstägige Arbeitskonferenz. Das zweite und das dritte Jahr umfassen je fünf dreitägige Seminare, eine sechstägige Arbeitskonferenz und 24 Stunden Lehrsupervision in Gruppen.

Die Themen jedes Ausbildungsjahres bilden eine in sich geschlossene Einheit. Die Ausbildung besteht aus sieben Elementen, die wir hier kurz beschreiben.

1. Seminare

Die Seminare lehren Konzepte und Methoden in Coaching und Supervision, mit Übungen zur Anwendung in der eigenen Arbeitspraxis. Die Themen der einzelnen Seminare können in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen in der Gruppe oder in der Gesellschaft ändern.

Falls die Teilnehmerzahl unter 18 liegt, können an einzelnen Seminaren auch Gäste anwesend sein, jedoch nicht an Prozesstagen.

Das erste Jahr – Beratung in der Zweierbeziehung

Die Seminare im ersten Jahr vermitteln ein integratives, systemisches Modell für die arbeitsfeldbezogene Beratung, mit dem Fokus auf der Zweierbeziehung. Die Themen der Seminare sind:

Seminar A1

Die Arbeitsbeziehung: Definitionen und Modelle, Beziehungen in Coaching und Supervision, Aufgaben-, Prozess- und Ressourcenorientierung.

Seminar A2

Interviewtechnik und Beratungsverträge: Aktives Zuhören, Pacing, Leading, Rapport; Rahmen- und Inhaltsvertrag, Dreiecksverträge.

Seminar A3

Lernstile und Lernbeziehungen in Supervision und Coaching: Typen von Lernstilen, Lernen als Prozess in Beziehungen.

Seminare

Seminar A4

Interventionen in der Zweierbeziehung: Praktische Übungen anhand eines umfassenden theoretischen Konzeptes.

Seminar A5

Konfliktbewältigung in der Zweierbeziehung: Konfliktmodelle, Prävention, Verhandlung, Mediation.

Seminar A6

Übertragung und Gegenübertragung: archaische Beziehungselemente, Parallelprozess, Schattendynamik.

Das zweite Jahr – Beratung in Gruppen und Teams

Der Zyklus im zweiten Jahr lehrt die beratende Arbeit in und mit Gruppen und Teams. Die Themen der Seminare sind:

Seminar B1

Gruppen- und Teamdynamik: Primäraufgabe, Gruppenentwicklung, Regeln, Kultur, «Organisation in the Mind».

Seminar B2

Supervision und Coaching in Gruppen: Methoden und Gestaltung, Verträge, Arbeit mit Aufgabe und Prozess der Lerngruppe.

Seminar B3

Supervision in Teams: Teamentwicklung, Rolle von Führungskräften, Gestaltung und Moderation von Lernsituationen in Teams.

Seminar B4

Konflikte im Team: Typen und Entstehung von Konflikten in Organisationen, Rollendynamik, Mediation in Mehrpersonensituationen.

Seminar B5

System- und Gruppenabbildungen: Soziogramme, Aufstellungen für Einzelne und Teams. Non-verbale Methoden für die Arbeit mit Gruppen.

Seminare, Elemente

Das dritte Jahr –Beratung im Kontext

Der Zyklus im dritten Jahr untersucht Coaching und Supervision im Kontext von Organisation und Gesellschaft. Die Themen der Seminare sind:

Seminar C1

Professionalität, Identität und Ethik: Die eigene Person in der Gesellschaft, Ethik, Standesregeln.

Seminar C2

Grundlagen der Organisationsentwicklung: Vision, Strategie, Struktur, Kultur von Organisationen.

Seminar C3

Kultur und Ethik in Organisationen: Kulturdiagnose, Entwicklungsphasen, Organisationspersönlichkeit.

Seminar C4

Evaluation und Qualität: Rückblick und Ausblick, das Ende von Teams und Gruppen.

Seminar C5

Menschen und Organisation als komplexe Systeme in Entwicklung: die spirituelle Dimension in der Beratung.

2. Prozesstage

Jeder Seminarblock nach dem theoretisch-methodischen Teil mit einem Prozesstag abgeschlossen. An diesem Tag steht das Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund. Sie erweitern ihre Coachingfähigkeiten mittels gegenseitiger Beratung, Kleingruppenarbeit und Prozessübungen.

3. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück der Ausbildungen am [ias](#). Sie wird jährlich durchgeführt, in Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsgruppen von [ias](#), oder auch mit anderen Instituten im deutschsprachigen Gebiet. Die Konferenz findet in einem Seminarhotel statt und dauert sechs Tage. Ausführliche Info über diese einzigartige Veranstaltung erhalten Sie auf der [ias](#) Homepage unter www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf.

Elemente

4. Lehrsupervision

Im zweiten und dritten Jahr des Programms werden zur Unterstützung der eigenen Beratungstätigkeit je 24 Stunden Lehrsupervision in Gruppen angeboten. Zusätzlich absolvieren Sie mindestens 12 Stunden Einzellehrsupervision bei einer vom ias akkreditierten Fachperson. ias hat ein eigenes Lehrsupervisionsteam, das sich regelmässig trifft.

5. Intervisionsgruppen

Neben den Seminaren und der Supervision treffen sich die Teilnehmenden in autonomen Kleingruppen: Intervention. Intervention dient der Reflexion von Seminarinhalten, dem Üben von erlernten Methoden, dem Literaturstudium und der Vorbereitung der Qualifikationsarbeiten.

6. Zwischenqualifikation

Im zweiten Jahr der Ausbildung findet eine Zwischenqualifikation statt: Anhand einer schriftlichen Arbeit untersuchen Sie ihre momentane Situation im Beruf und werten den Lernprozess aus. Sie formulieren Ziele für die eigene Weiterentwicklung und vertiefen ein Ausbildungsthema.

7. Abschluss mit Diplom

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Sie erwerben das Diplom der Ausbildung durch:

- Teilnahme am gesamten Ausbildungslehrgang
- Nachweis über abgeschlossene, selbständig oder in Co-Leitung begleitete Prozesse (Einzel- und Mehrpersonensupervision, mindestens 30 Stunden)
- Bestandene Zwischenqualifikation
- Auswertung des Lernprozesses in der Lehrsupervision
- Eine Diplomarbeit über den eigenen Entwicklungsprozess, das eigene Supervisionskonzept und eine Prozessarbeit.
- Nachweis über 12 Stunden Einzellehrsupervision.

Die Diplomarbeit wird von anerkannten Fachpersonen beurteilt. Das Qualifikationsreglement wird den Teilnehmenden im ersten Jahr der Ausbildung zugestellt. Das Diplom berechtigt zur direkten Aufnahme als Coach und Supervisor/in in den Berufsverband für Supervision, Coaching und Organisationsberatung BSO. Es erfüllt auch die Bedingungen der Schweizerischen Gesellschaft für Beratung SGfB.

Zulassung, Anmeldung

Zulassungskriterien

- Qualifizierte Ausbildung mit Diplomabschluss BBT, Fachhochschule oder Hochschule
- Mindestens vier Jahre Berufserfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Erwachsenen
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Schriftliche Motivation für Teilnahme an der Ausbildung
- 30 Stunden besuchte Supervision/Coaching in den letzten drei Jahren vor Ausbildungsbeginn
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Methoden und Fähigkeiten in der eigenen Berufspraxis
- Bereitschaft, sich selbst als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Ausbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen
- Bereitschaft, die Ethikrichtlinien der Verbände einzuhalten
- Persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung.

Diese Kriterien entsprechen den aktuellen Richtlinien der Verbände. Allfällige Änderungen der Aufnahmekriterien der Verbände werden vollumfänglich übernommen.

Anmeldeprozedere

Wenn Sie Ihr Interesse für dieses Programm anmelden – telefonisch, schriftlich, oder per Mail –, laden wir Sie zu einem Vorgespräch ein. Darin klären wir, ob das Programm Ihren Bedürfnissen und Voraussetzungen entspricht. Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung und ein Foto.

Ausbildungsvertrag

Nach Ihrer Entscheidung zur Teilnahme unterschreiben Sie einen Ausbildungsvertrag mit ias. Der Vertrag läuft über drei Jahre und umfasst:

- 16 dreitägige Seminare à 6 Stunden pro Tag
- 48 Stunden Lehrsupervision in Gruppen
- 3 sechstägige Arbeitskonferenzen
- Die einmalige Beurteilung der Zwischenqualifikation
- Die einmalige Beurteilung der Diplomarbeit.

Die Kosten der zwölf zusätzlichen Stunden Einzellehrsupervision sind nicht im Vertrag inbegriffen. Mit dem Ausbildungsvertrag wird eine Annullationsversicherung abgeschlossen. Das Institut kann dabei vermitteln.

Organisatorisches

Absenzenregelung

Sie müssen mindestens 62 Ausbildungstage, 48 Stunden Lehrsupervision in Gruppen und 12 Stunden Einzellehrsupervision absolvieren. Studientage können in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden. Verpasste Stunden in der Gruppenlehrsupervision sind nachzuholen. In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte unverzüglich mit der Ausbildungsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis der Verbände. [ias](#) hat eine eigene Ausbildungskommission, die in Konfliktfällen vermittelt.

Arbeitszeiten

An den dreitägigen Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10 – 18 Uhr, am zweiten Tag von 9 – 18 Uhr und am letzten Tag von 9 – 17 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause. Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

Zeitaufwand

Das Programm umfasst 66 Kurstage à 6 Stunden, verteilt über drei Jahre. Sie finden die Daten auf unserer Website unter www.iasag.ch/ausbildungsdaten.pdf. Die Interventionsgruppen treffen sich zirka einmal monatlich. Inklusive Literaturstudium und Abschlussarbeit müssen Sie insgesamt mit einem Zeitaufwand von etwa 100 Tagen rechnen.

Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang kostet CHF 28'800.– für die im Vertrag aufgeführten Leistungen, ohne Kosten für Einzellehrsupervision, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2'400.–. Die Gebühr für das Aufnahmeprozedere beträgt CHF 250.–. In diesem Betrag sind alle weiteren Gespräche über eine mögliche Ausbildung am Institut inbegriffen. Die Unterkunft während der Arbeitskonferenz kostet zirka CHF 1'200.–.

Organisatorisches

Gruppengrösse

Das Institut garantiert die Durchführung des Kurses bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengrösse beträgt 18 Teilnehmende, inklusive Gäste.

Ort

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im einzigartigen Ambiente des Hauses Bristol am Intercity-Bahnhof, nur einige Minuten von der Autobahn A13 entfernt.

Die Arbeitskonferenz ist im Wellness- und Seminarhotel Stoos geplant: www.hotel-stoos.ch.

Kursleitung

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrenden aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden garantieren wir eine professionelle Übersetzung. Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert [ias](http://ias.ch) Fachpersonen aus dem Kernteam. Mehr Information über die Lehrenden finden Sie auf der Website.

Entscheidungshilfen

In eine Ausbildung am [ias](http://ias.ch) investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe laden wir Sie zu einer kostenlosen Standortbestimmung mit der Ausbildungsleitung in Bad Ragaz ein. Auf Wunsch senden wir Ihnen Referenzadressen von früheren Teilnehmenden am Ausbildungsprogramm. Auf unserer Homepage finden Sie einen Leitfaden für Ihre Entscheidungsfindung:

www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc

Kontakt

[ias](http://ias.ch)

Institut für angewandte
Sozialwissenschaften AG
Bristol, Bahnhofstrasse 38
CH-7310 Bad Ragaz

T +41 81 302 77 03
F +41 81 302 77 04
info@iasag.ch
www.iasag.ch

Daten

2012

29. – 31. März

31. Mai – 02. Juni

05. – 07. Juli

16. – 18. August

23. – 28. September (K)

01. – 03. November

13. – 15. Dezember

Die Daten 2013 werden frühzeitig
bekannt gegeben.

(K) Arbeitskonferenz Seminarhotel

